

Umbau der Humboldtstrasse zu einer Fahrradstraße

Der Beirat Östliche Vorstadt hat auf seiner Sitzung am 13.3.2012 nach intensiver Beratung mit dem ASV und der Öffentlichkeit im Beiratsgebiet folgenden Beschluss gefasst.

Die Humboldtstraße soll im Zusammenhang mit den Kanalbauarbeiten in den Jahren 2012 / 2013 nach folgenden Grundsätzen umgebaut werden

1. Die Fahrradwege werden aufgehoben.
2. Die Einmündungen der Nebenstraßen werden hochgepflastert.
3. Die Fahrbahn der Humboldtstraße wird mit einer Breite von 5.50, um einen Meter schmaler als zur Zeit ausgeführt.
4. Die Baumnasen verengen die Fahrbahn auf 4.50 Meter. An einigen Stellen müssen dafür die Baumnasen verkürzt werden. Es wird sichergestellt, dass es keine Schäden am Wurzelwerk der Platanen gibt.
5. An der Einmündung der Herderstraße/ Fehrfeld wird die Humboldtstraße hochgepflastert.
6. An der Kreuzung mit der Horner Straße wird die Humboldtstraße hochgepflastert.
7. Die Verkehrsabteilung hat mitgeteilt, dass an den Hochpflasterungen die Ampeln zurückgebaut werden sollen. Der Beirat hält aber die Ampeln für unverzichtbar. Diese Differenz muss noch bearbeitet werden.
8. Im Einmündungsbereich zur Kreuzung Am Dobben, soll eine Aufstelltasche und eine extra Fahrradspur eingerichtet werden, um den Radfahrern die Möglichkeit zu geben am Rückstau vor der Ampel vorbei zu fahren.
9. Die Feinplanung an der Einmündung St.- Jürgen-Straße ist noch nicht fertig.
10. Die Zahl der Parkplätze bleibt unverändert

11. Der Beirat unterstützt die Ausweisung der Humboldtstraße als Fahrradstraße. Er verlangt zwei Jahre nach in Betriebnahme eine Evaluation des Projekts. Der Beirat fordert die Aufstellung von zwei Messtafeln, die auch die Zahl der Autos und ihre Geschwindigkeit dokumentieren können.

Die Punkte 1 bis 10 wurden einstimmig, der Punkt 11 mit einer Enthaltung verabschiedet.